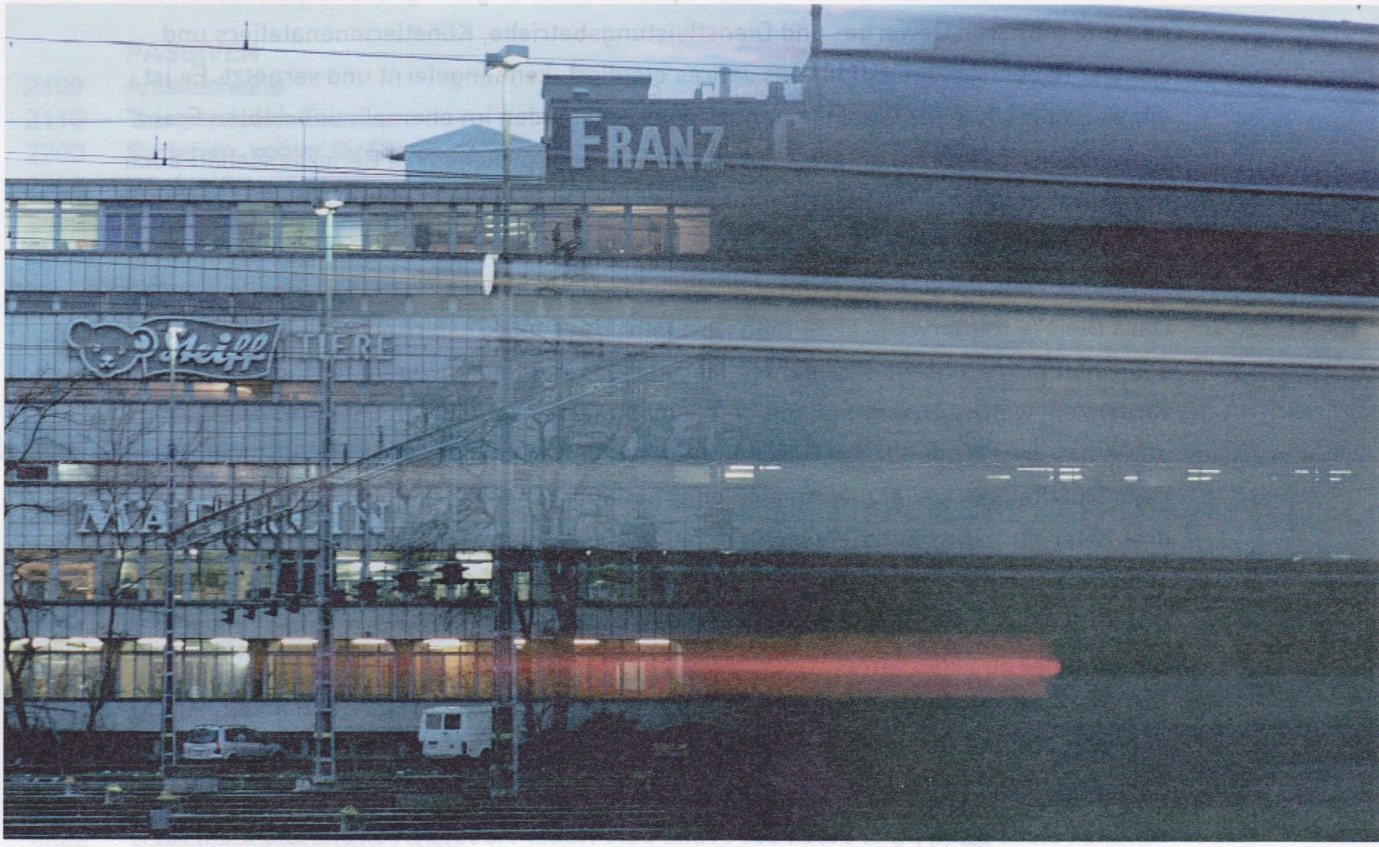
GLEIS→70

→Jahresbericht 01



→Einleitung

Die Genossenschaft Gleis70 wurde im Herbst 2000 gegründet. Erste Mieter zogen ab Mitte Oktober in das Franz Carl Weber Haus an der Hermetschloo-strasse 70 in Zürich Altstetten. Im Verlauf des Jahres 2001 stieg das Interesse an der Genossenschaft rasant an und damit auch ihre Mieterinnenschaft. Dem ursprünglichen Mietvertrag zwischen Gleis70 und der FCW AG, vertreten durch die Domicilium AG, wurden etliche Nachträge angefügt und die Genossenschaft ist mittlerweile die grösste Mieterin im Haus: sie 'besitzt' fünf Stockwerke mit insgesamt 6'500m2, was 70% der gesamten Nutzfläche entspricht. Eine Expansion, die so kaum vorauszusehen war. Ebenfalls nicht vorauszusehen war die Mitteilung der Domicilium AG im September 01, sie wolle die Liegenschaft FCW

raschmöglichst verkaufen, ist doch der Mietvertrag mit der Genossenschaft fest abgeschlossen bis im Herbst 2005 mit einer Option auf Verlängerung. Die verschiedenen kleinen und mittleren Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, Künstlerinnenateliers und Kantine haben sich im Verlauf des Jahres etabliert, kennengelernt und vernetzt. Es ist ein wertvolles Neben- und Miteinanderleben entstanden im ehemals unbelebten Franz Carl Weber Haus direkt an den Gleisen: ein Potential, welches die Genossenschaft auch in Zukunft unbedingt nutzen will und nicht mehr herzugeben bereit ist.

→Tätigkeit des Vorstands

Dass Gleis70 mittlerweile nicht mehr aus dem Hause wegzudenken ist, hat die Genossenschaft primär ihrem Präsidenten Martin Fischer und dem Verwalter Pierre Crettaz zu verdanken, welche zusammen mit dem konstituierten Vorstand in über 20 Sitzungen durch das Jahr hindurch das Geschäft führten. Dieses bestand vor allem darin, erworbene Nutzflächen weiterzuvermieten oder häufiger umgekehrt, über zusätzliche Quadratmeter für neue Mietinteressenten mit der Domicilium AG zu verhandeln. Dies war nicht immer einfach, war doch die Vermieterin dank des Erfolgs von Gleis70 auch auf den Geschmack gekommen und hat zunehmend versucht, die Preise anzuheben und selber Direktmieter zu akquirieren.

Die überraschende Mitteilung der Vermieterin im September 01 über den geplanten Hausverkauf führte zu einer ausserordentlichen GV der Genossen-schaft Gleis70 am 18. Dezember 2001. Wie die meisten Vorstandssitzungen fand auch diese erste GV in der cantina l'aldilà statt, im 6. Stock des Franz Carl Weber Hauses mit freier Sicht auf Altstettens Geleise- und Zürichs Häusermeer. Im Laufe der Versammlung präsentierte Marc Hänni, Architekt von hausundco, eine Gebäudeschätzung mit Rentabilitätsrechnung, welche ihm von einem vorausblickenden Vorstand bereits in Auftrag gegeben worden war. Danach wurde der Vorstand neu gewählt: Martin Fischer a-faire Metallwerkstatt, André Pinkus Filmtechnikerkollektiv, Dino Moscariello MCG Stage Productions AG, Markus Lüthi Lichtblick Dekorationen, Michael Hauser Kulturzentrum Dreamland und Katrin Simonett Fotografin Phönixorange.

Am Ende der GV erhält der Vorstand von den anwesenden Genossenschfterinnen einstimmig den Auftrag, unverzüglich Kaufverhandlungen mit der Vermieterin aufzunehmen.

Für den Vorstand: Katrin Simonett 14. Juni 02